

Garantiefall - Sägezahn ?

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 7. April 2008 um 20:31

Hallo,

mir ist bewusst, dass das Thema Sägezahnbildung hier im Forum schon besprochen wurde (bitte keine Kommentare: benutze die Suchfunktion 🤖). Ich bin nun mit meinem Touareg V6 TDI GP (EZ 13.4.2007) insgesamt 17.600 km gefahren, davon ca.

7.000 km mit Winterreifen Pirelli 255er 18 Zoll. Habe Heute festgestellt, dass sich ein deutlicher!! Sägezahn an den Reifen der Vorderachse im äusseren Bereich gebildet hat 🤖. Ich habe einen sehr ruigen Fahrstil und bin kein Kurvenräuber. Mein T besitzt die Luftfederung mit Wankausgleich und ich fahre fast immer im Komfort-Modus. Der Luftdruck ist korrekt gem. Herstellerangaben.

Ist die Bildung eines starken Sägezahnes nach nur 7.000 km bei meinen Winterreifen ein Fall für die Garantie (die Reifen halten so nur insgesamt 10.000 Km !). Bei den Sommerreifen ist das Bild auch vorhanden, aber bei weitem nicht so extrem.

Beitrag von „bluwe“ vom 7. April 2008 um 20:46

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

. Bei den Sommerreifen ist das Bild auch vorhanden, aber bei weitem nicht so extrem.

Hallo

mag daran liegen das die Winterpneus weicher sind.Hab nun insg 60tkm seit 04/07 runter,hatte nach ca.12tkm die Sommerpneus reklamiert und auch neue (nur vorn) bekommen wobei auch gleich die Spur vermessen wurde.Aber auch dies brachte kaum Linderung.Mir wurde noch empfohlen den Druck zu erhöhen was ich auch getan habe,da der vom Werk empfohlene zu niedrig ist.Ich würd es an Deiner Stelle auf jeden Fall beim 😊 probieren.Musst nur hart bleiben👍



Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 7. April 2008 um 20:50

Hallo Markus,

danke für Deine Antwort. werde wohl mal am Mittwoch bei meinem 😊 vorbei schauen und eine Achseinstellung + 2 neue Vorderreifen fordern. Einen Dukatenesel, der mir das Wechseln der Reifen nach jeweils 10 Tkm finanziert, habe ich leider auch nicht. Eine Laufleistung von 20 Tkm darf ich ja wohl erwarten !

Beitrag von „bluwe“ vom 7. April 2008 um 20:56

Wenn man sich die beschriebene Laufleistungsspanne hier im Forum anschaut ist das wohl ein Mindestwert.Ich schaffe so ca 25-30tkm mit einem Satz,mal mehr mal weniger...🤔

Beitrag von „magnum“ vom 7. April 2008 um 22:02

wobei der Luftdruck wohl der entscheidende Faktor sein dürfte.

Ich fahre nachdem ich hier im Forum gesöbert habe

vorne 2,9
hinten 3,2

bis heute nach fast 10.000 km keine Probleme und der Kompfort (auch mit normaler Federung) ist auch o.k.

LG magnum

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. April 2008 um 23:15

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo Markus,

danke für Deine Antwort. werde wohl mal am Mittwoch bei meinem 😊 vorbei schauen und eine Achseinstellung + 2 neue Vorderreifen fordern. Einen Dukatenesel, der mir das Wechseln der Reifen nach jeweils 10 Tkm finanziert, habe ich leider auch nicht. Eine Laufleistung von 20 Tkm darf ich ja wohl erwarten !

Merke: Das Geld liegt auf der Bank!

Ernsthaft, welchen Reifentyp und Größe fährst Du im Sommer?

Gruß

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 8. April 2008 um 20:56

Hallo,

die Größe 255er auf 18 Zoll Fabrikat = Continental . Zum Typ kann ich erst nächste Woche etwas sagen, da noch beim Reifenhändler (ist mir ja auch ein wenig peinlich, das ich den Reifentyp nicht kenne 😞).

Beim heutigen Anruf meinte der 😊 , dass eine Garantie nur bis zu einer Laufleistung von 10 Tkm od. bis zu einem halben Jahr gegeben wird ?? Ich werde auf jeden Fall auf Ersatz der Vorderreifen und eine kostenlose Einstellung der Achsgeometrie pochen !

P.S.: an Hannes : Ich arbeite bei einer Bank und darf mir die zerknitterten Scheine trotzdem nicht zum Entsorgen mit nach Hause nehmen !

Beitrag von „bluwe“ vom 8. April 2008 um 21:05

Zitat von Ex-Audifahrer

P.S.: an Hannes : Ich arbeite bei einer Bank und darf mir die zerknitterten Scheine trotzdem nicht zum Entsorgen mit nach Hause nehmen !


Hallo

wäre doch "nur" zum bügeln...



Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. April 2008 um 22:00

Hallo Michael,

ich hatte bei meinen Conti auch den Ansatz von Sägezahnbildung, während die Pirelli dieses Problem nicht hatten. Liegt vielleicht an der Gestaltung des Profils  .

Grüße von Stephan 

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. April 2008 um 22:50

Hallo Michael,

das mit der Bank war mir schon klar.

(Ich nehme immer Alt-Geld zur Entsorgung mit nach Hause). 

Zur Praxis:

Die Aussage mit den 10000 km und 6 Monaten stimmt wohl.

Ich habe allerdings die tatsächliche Laufleistung mit den Rechnungen für den Tausch von Sommer auf Winter und Winter auf Sommer belegt.

Das Ergebnis waren nach 12 Monaten 2 neue Sommerräder.

Allerdings trat das Problem nur bei den 275er Pirelli auf.

Die Garantielieferung der Conti zeigte dann keine Sägezahnbildung, auch ohne Ausmessung.

Bei den 235er Dunlop/Winter hatte ich das Problem nicht.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 9. April 2008 um 17:08

Hallo Michael,

welchen Druck hast du denn auf den Reifen?

Thomas

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 9. April 2008 um 23:01

Hallo,

mein 😊 hat den Fall bei VW eingereicht. Danke für den Tipp mit der Rechnung für den Reifenwechsel. Hat mein Reifenhändler gleich gefaxt. So kann ich belegen, dass die Winterpneus lediglich 7000 km gelaufen sind. 🤔 Der von mir gefahrende Luftdruck ist jeweils um 0,3 bar über den empfehlenden Mindestwerten (d. h. ohne große Zuladung) und somit im Normbereich. Ich warte ab, bin aber zuversichtlich, dass der 😊 sich anstrengt.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 12. April 2008 um 20:52

Hallo Michael,


ich habe jetzt meine Sommerreifen auch wieder drauf. Mein Reifenhändler meinte nur, die Reifengröße nie ohne Gas fahren. Die laufen mit Gasfüllung einfach gleichmässiger ab. Ich fahre immer 3,0 bar auf 20 Zoll. Mir ist aber bei den neuen Sommerreifen gleich aufgefallen, dass die äußere Profiltiefe der neuen Reifen (Conti) sehr wenig ist. Die Winterreifen haben außen viel mehr Gummi.

Gruß 🤖

Niels


Beitrag von „bluwe“ vom 18. April 2008 um 19:45

Hallo Michael

gibt es hier schon was neues zu berichten? 

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 18. April 2008 um 21:08

Hallo,

noch nicht. Werde mal am morgigen Tag beim  vorbei schauen und werde berichten.

Beitrag von „lesnis“ vom 18. April 2008 um 21:12

Wo sind eigentlich die Bilder dazu?? Oder warum stet dieser Thread unter " Bilder zum VW Touareg"

Ich kann mir unter Sägezahn nicht wirklich was vorstellen 

Gruß Steffen

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 18. April 2008 um 21:19

| [Zitat von lesnis](#)

Wo sind eigentlich die Bilder dazu?? Oder warum stet dieser Thread unter " Bilder zum VW Touareg"

Ich kann mir unter Sägezahn nicht wirklich was vorstellen 🤔

Gruß Steffen

Hallo Steffen,

mache Morgen ein paar Makroaufnahmen. So eine richtig gute Abbildung von einem Sägezahn habe ich auch noch nicht gesehen. Werde mein bestes geben 😊

Beitrag von „khclp“ vom 18. April 2008 um 22:10

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo Steffen,

mache Morgen ein paar Makroaufnahmen. So eine richtig gute Abbildung von einem Sägezahn habe ich auch noch nicht gesehen. Werde mein bestes geben 😊

na da bin ich ja schon richtig neugierig, hab sowas auch noch nicht gesehen viel Glueck bei den Bildern

Gruss Kurt

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 19. April 2008 um 19:48

Hallo,

hier die Bilder 📷 :

Der Sägezahneffekt ist nur auf der Aussenfläche der Vorderreifen zu erkennen. Die hier abgebildeten Reifen haben lediglich eine Laufleistung von 7100 km !!

Beitrag von „juma“ vom 19. April 2008 um 19:52

Servus,

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

hier die Bilder 🙄 [...]

kannst Du noch mal welche von der Seite einstellen, auf denen man dann den Höhenunterschied innerhalb der Lauffläche erkennen kann? Also praktisch eine "Profilaufnahme" 🙄

Beitrag von „khclp“ vom 19. April 2008 um 20:17

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

hier die Bilder 🙄 :

Der Sägezahneffekt ist nur auf der Aussenfläche der Vorderreifen zu erkennen. Die hier abgebildeten Reifen haben lediglich eine Laufleistung von 7100 km !!

Hallo Michael,

na das sieht ja lecker aus nur gut das ich bei meinem sowas noch nicht hatte 🙄
echt krass. Danke fuer die Bilder

Gruss Kurt



Was war das fuer ein Reifentype und welche Groesse

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 19. April 2008 um 20:21

Hallo Uli,

für Dich gehe ich natürlich noch einmal gerne im Halbdunkeln zu meinem T und mach ne "scharfe" Profilaufnahme (leider mit Blitz, die ISO 1600 haben nicht mehr gereicht)

Beitrag von „juma“ vom 19. April 2008 um 20:49

Servus,

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo Uli,

für Dich gehe ich natürlich noch einmal gerne im Halbdunkeln zu meinem T und mach ne "scharfe" Profilaufnahme (leider mit Blitz, die ISO 1600 haben nicht mehr gereicht)

danke! Jetzt kann man ihn deutlich sehen...den Sägezahn...👍

Allerdings wird Dir der 😊 vermutlich als erstes entgegen, dass Du ein wenig schnell in die Kurven gehst...

Was sagt denn der 😊 dazu?

Mit wieviel Luftdruck bist Du den Reifen gefahren?

Ich fahre den gleichen Typ aber bei mir auch nach 30.000km keine Spur von Sägezahn...👍

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 19. April 2008 um 21:02

[Zitat von juma](#)

Servus,

danke! Jetzt kann man ihn deutlich sehen...den Sägezahn...🤔

Allerdings wird Dir der 😊 vermutlich als erstes entgehen, dass Du ein wenig schnell in die Kurven gehst...

Was sagt denn der 😊 dazu?

Mit wieviel Luftdruck bist Du den Reifen gefahren?

Ich fahre den gleichen Typ aber bei mir auch nach 30.000km keine Spur von Sägezahn...🤔

Alles anzeigen

Hallo,

ich fahre definitiv zurückhaltend und das Schadenbild zeigte sich bereits nach 6.500 km (selbst bei schnellerem Fahren dürfte es nach so kurzer Zeit nicht diese Ausmaße nehmen !). Fahre die Reifen mit korrektem Luftdruck gem. Angabe in der Fahrertür + 0,1 bar. Ich setzte hier einmal voraus, dass VW die Neueinstellung der Achsgeometrie sowie 2 neue Winterpneus übernimmt. Ist schließlich keine Kleinigkeit. Möchte ja mein nächstes Fahrzeug voraussichtlich auch wieder von diesem Konzern erwerben. Sollte es nicht übernommen werden, geht die Sache zum Anwalt (habe natürlich eine Rechtschutz --> Dekungszusage wird nach Voranfrage erteilt)

Beitrag von „juma“ vom 19. April 2008 um 21:10

Servus,

Zitat von Ex-Audifahrer

[...]Fahre die Reifen mit korrektem Luftdruck gem. Angabe in der Fahrertür + 0,1 bar.
[...]

ich fahre vorne 2,7 und hinten 3,1. Habe damit auch nie Probleme bekommen...ist allerdings auch 0,2 mehr als bei voller Beladung empfohlen.

Ich drück Dir die Daumen, dass das funktioniert! 😊👍

Beitrag von „Kong Racer“ vom 20. April 2008 um 11:47

Hallo,

jetzt weiß ich auch, wie mein Reifenhändler das meinte. Bei meinen neuen Reifen habe ich die Profiltiefe an der Reifenaussenkante angesprochen. Ich habe dort viel weniger Profil vorzuweisen. Die Reifen von Michael haben da aber wesentlich mehr Profil an der Aussenkante. Mein Reifenhändler hatte die Probleme ebenfalls mit der Sägezahnbildung angesprochen. Sollte zuviel Profil an der Reifenaussenkante vorhanden sein, wird der Reifen durch die Wankbewegungen zu stark ausgewaschen und es kann zur Sägezahnbildung kommen. Einige Reifenhersteller ignorieren dieses Problem und nehmen Reklamationen bewusst in Kauf.

Gruß 🙏

Niels

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. April 2008 um 19:45

Hallo,

hier nun ein Zwischenstand: der 😊 vor Ort hat sämtliche Daten zusammengefasst und dokumentiert (Fahrleistung, bei welcher Laufleistung erfolgte der Rädertausch von Sommer-auf

Winterreifen, Langzeitdurchschnittsverbrauch, Durchschnittsgeschwindigkeit, Profiltiefe innen, außen und in der Mitte, Luftdruck, Fahrgewohnheiten--> Aufteilung in BAB, Landstr., Stadt usw.). Bilder habe ich auch geliefert. Nun sagt VW, dass die Garantie nur 6 Monate oder max. 10 Tkm zieht ? Ich habe mein Fahrzeug mit Sommerreifen ausgeliefert bekommen (04/2007) und selbige bis Anfang 10/2007 10.250 km gefahren. Dann habe ich die Winterreifen aufziehen lassen und bin mit diesen 7.500 km gefahren. Das Profil ist total hin (im Aussenbereich des Reifens nur noch 5,5 mm Profil 🙄) und VW sagt, dass sei normal. Einzige Gegenmaßnahme: einen Quartausch gegen die Laufrichtung vornehmen, aber bitte nicht auf Garantie ??? ! Ich glaube, die haben mich wohl nicht richtig verstanden. Wie soll ich denn als Laie ein Schadensbild erkennen, wenn ich ordnungsgemäß zwischen Sommer-u. Winterreifen tausche ? VW sagt k e i n Wort bzgl. der von mir geforderten Achseinstellung (Spur, Sturz, Nachlauf oder wie das heisst) 🙄 Ich werde Morgen mal beim 😊 vorbei fahren und werde die Kundenfreundlichkeit und Kulanz des Autohauses testen. Ich erwarte bei einem Fahrzeug der über 70 TEUR-Klasse ein wenig mehr Bemühen und zumindest die Überprüfung und ggf. Einstellung der Vorderachse, damit ich meine neuen 20er aufziehen kann und die Reifen nicht auch nach 7000 km hin sind ! Werde einen Brief an VW verfassen und bei Nichtreagieren diesen Vorgang mal bei meinem Advokaten abgeben. Ein schönes Beweissicherungsverfahren beim Gericht geht relativ schnell oder ?

Beitrag von „Thomas111“ vom 7. Juni 2008 um 09:34

Guten Morgen meine Herren,

jetzt mal die Frage, was ist denn hier nun rausgekommen bei VW????

Ich habe mit meinem Dicken jetzt 5000 km auf der Uhr und die vorderen Reifen sind im Aussenbereich ziemlich stark angegriffen, der 😊 gibt den beiden max. noch 5000 km. Das ist geil....da freue ich mich riesig!!!! Wir haben den ganzen Vorgang nunmal an VW gemailt, mal sehen, aber ich weiß schon was kommt....."leider ist dies kein Garantiefall"...die Herrschaften machen es sich ja ohnehin ein wenig leicht.

Bei meinem Dicken waren ja schon nach 2000 km die , dort wo die Bremscheiben drauf kommen, die Teile so stark angerostet, das ich dies reklamierte, als Antwort aus WOB kam zurück " das dies an einem falschen Felgenreiniger liegt", naja kann ja mal an der Waschanlage anfragen ob sie für den angeblichen Schaden aufkommen.

Ich finde es von VW eine schwache Leistung, wie sie mit ihren Kunden umgehen!!!!
Aber wir warten mal ab und ich halte Euch auf jeden Fall auf dem laufenden!!!

Grüße aus Halle

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 7. Juni 2008 um 11:22

[Zitat von Thomas111](#)

Guten Morgen meine Herren,

jetzt mal die Frage, was ist denn hier nun rausgekommen bei VW????

Ich habe mit meinem Dicken jetzt 5000 km auf der Uhr und die vorderen Reifen sind im Aussenbereich ziemlich stark angegriffen, der 😊 gibt den beiden max. noch 5000 km. Das ist geil....da freue ich mich riesig!!!! Wir haben den ganzen Vorgang nunmal an VW gemailt, mal sehen, aber ich weiß schon was kommt....."leider ist dies kein Garantiefall"...die Herrschaften machen es sich ja ohnehin ein wenig leicht.

Bei meinem Dicken waren ja schon nach 2000 km die , dort wo die Bremsscheiben drauf kommen, die Teile so stark angerostet, das ich dies reklamierte, als Antwort aus WOB kam zurück " das dies an einem falschen Felgenreiniger liegt", naja kann ja mal an der Waschanlage anfragen ob sie für den angeblichen Schaden aufkommen.

Ich finde es von VW eine schwache Leistung, wie sie mit ihren Kunden umgehen!!!!
Aber wir warten mal ab und ich halte Euch auf jeden Fall auf dem laufenden!!!

Grüße aus Halle

Alles anzeigen

Hallo Thomas,

ich habe regen Schriftverkehr mit VW gehabt. Mein Sägezahn-Schaden wurde nicht von VW übernommen, da ich ja schon mehr als 10 Tkm gefahren wäre und nach einer so großen Fahrtstrecke (17 Tkm, wobei ich Winter-u. Sommerreifen gefahren bin und somit keine der beiden Reifen über 10 Tkm gefahren bin !) sich die Achsgeometrie verstellt haben könnte 😞 (und das bei einem geländegängigen Fahrzeug). Das regelmäßige Vermessen seien normale Betriebskosten- u. Wartungskosten (habe nichts im Serviceheft gefunden). Auf meinen Einwand, dass bei mir noch nicht einmal der erste Service fällig ist und ich ja wohl kaum prophylaktisch regelmäßig meine Achsen einstellen lassen kann, wurde mir geschrieben, dass eine Sägezahnbildung durch Quer-u. Kreuztausch der Reifen dieser normale Effekt minimiert werden könne. Ich sei wohl auch recht sportlich unterwegs (nach Aussage VW-woher wollen die das wissen ?-habe aber bisher noch keinen VW-Mitarbeiter in meinem Fahrzeug mitgenommen), da ja der Langzeitverbrauch bei 12,4 l liegen würde. Habe im Fragebogen aber

auch angegeben, dass ich ca. 70 % Kurzstreckenverkehr in der Stadt fahre. Konnte mir nicht die Frage verkneifen, wie man ein 2,5 t Fahrzeug mit Automatik im Stadtverkehr unter diesem Wert bewegen kann. Letztendlich hat mein 😊 (Autohaus Wolter) dann die Achsvermessung und Einstellung auf seine Kosten übernommen. Das Autohaus hat auch Interesse, dass ich mein nächstes Fahrzeug bei Ihnen erwerbe. Die Behandlung durch VW hat meiner Markentreue (VW/Audi) nicht gerade unerheblich gestört. Mal sehen, wie ich mich in 2-3 Jahren entscheide. VW hat es aber anscheinend nicht nötig, regelmäßigen Neuwagenkäufern der 70 TEUR-Klasse wohl gesonnen zu verhalten.

Mein Tipp: unbedingt dem 😊 den Schaden anzeigen (schriftlich bestätigen lassen) und Garantieansprüche geltend machen ! bis zu 10 Tkm-Laufleistung übernimmt VW die Kosten !!

Beitrag von „Thomas111“ vom 8. Juni 2008 um 20:30

oh je das ist ja eine bodenlose Frechheit, aber was willst Du machen, ich kann nur sagen der arme Händler der sowas immer ausbaden muss weil er als Vermittler dazwischen steht. Ich habe meinem 😊 den Mangel ja schon angezeigt, jedoch sagte er mir das er das Problem, von einem anderen Kunden,kennt und WOB eben dies was Du geschrieben hast, als Antwort bekam. Letztendlich hat der leieb andere Kunde seinen Anwalt eingeschaltet und WOB hat ihm einen neuen Satz Reifen gesponsert.

Da das Problem jedoch in Wolfsburg bekannt sein dürfte, warum muss man immer erst einen Anwalt einschalten????

Ich bin mir zwar bewußt das solch ein schwehres Auto, einen gewissen starken Reifenverschleiß mit sich bringt, jedoch erwarte ich, das die Reifen mind. 20 - 25000 km halten sollten.

Jedenfalls habe ich keinen Bock schon wieder regen Schriftverkehr zu führen, oder wöchentlich zum 😊 zu fahren, haben wir ja alles irgendwie schon mal beim Vorgänger (Passat) durch, dann kann gleich der Anwalt los legen, dessen Rechnung ist billiger als meine Ausfallzeit. Aber wir wollen ja erstmal abwarten was WOB antwortet.

Ich halte Euch auf jeden Fall auf dem laufenden!!!!

Grüße Thomas

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 24. Dezember 2008 um 23:16

Hallo T- Freunde,

habe jetzt wieder eine M-Klasse gekauft und den Händler gefragt ob in den letzten Jahr mehrer T-Fahrer den M kaufen da am Hof 7 T standen.

Seine Antwort war ja, Grund sei die Unzufriedenheit von T-Fahren wie VW mit seinen Kunden während der Garantiezeit umgeht.

Der M soll auch die Reifen ganz schön ran nehmen aber der Händler hat mir schriftlich zugesichert sollten die Reifen vor 40000km runter sein wird er mir kostenfrei neue zur Verfügung stellen. Ich mußte ihn lediglich mündlich zusagen normal zu fahren.

Das ist Service von Mer.

Beitrag von „juma“ vom 25. Dezember 2008 um 09:44

Servus,

[Zitat von schneiderthomas](#)

Hallo T- Freunde,

habe jetzt wieder eine M-Klasse gekauft und den Händler gefragt ob in den letzten Jahr mehrer T-Fahrer den M kaufen da am Hof 7 T standen.

Seine Antwort war ja, Grund sei die Unzufriedenheit von T-Fahren wie VW mit seinen Kunden während der Garantiezeit umgeht.

Der M soll auch die Reifen ganz schön ran nehmen aber der Händler hat mir schriftlich zugesichert sollten die Reifen vor 40000km runter sein wird er mir kostenfrei neue zur Verfügung stellen. Ich mußte ihn lediglich mündlich zusagen normal zu fahren.


Das ist Service von Mer.

dann viel Spaß damit. Bei meinem 😊 stehen im übrigen 4 M-Klasse-Fahrzeuge...heißt das jetzt, Mercedes hat ein Problem? Hmm...ich denke, alles subjektive Eindrücke. Aber dafür leben wir in einem freien Land, in dem jeder das erwerben kann, was er möchte...👍

Wir hätten aber auch gerne erfahren, welches Urteil gesprochen wurde in dem anderen Fall mit dem Wassereintritt...🙄

Beitrag von „bluwe“ vom 26. Dezember 2008 um 19:21

[Zitat von juma](#)

Wir hätten aber auch gerne erfahren, welches Urteil gesprochen wurde in dem anderen Fall mit dem Wassereintritt...


Hallo

wahrscheinlich wurde der arme dazu verurteilt eine M-Klasse zu kaufen....:D

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Dezember 2008 um 19:50

[Zitat von bluwe](#)

Hallo

wahrscheinlich wurde der arme dazu verurteilt eine M-Klasse zu kaufen....:D

Au weiha?

Höchststrafe!

Gruß

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 26. Dezember 2008 um 20:59

Hallo,

würde gerne wissen, wie der Umstieg vom Geländewagen auf einen SUV geklappt hat:D

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 1. Februar 2009 um 18:16

Einigung mit VW leider für mich mit einem Maulkorb was das Ergebnis anbelangt.
Nur sowiel, ich bin zufrieden.



Beitrag von „Blackhawk“ vom 1. Februar 2009 um 19:27

[Zitat von schneiderthomas](#)

Einigung mit VW leider für mich mit einem Maulkorb was das Ergebnis anbelangt.
Nur sowiel, ich bin zufrieden.



Du hast doch vergangenes Monat eine M-Klasse gekauft.

Wieso dann geheime Einigung mit VW - Erleuchte uns ein wenig 😏



Beitrag von „schneiderthomas“ vom 8. Februar 2009 um 19:26

Bin froh dieses Problem los zu sein.

Anscheinend hat nicht nur der T diese Probleme sondern auch der Q7 wie heute bei Auto-Vox im Fernsehen zu sehen war.

P.S. Einigung dahin dass meine Schwiegertochter beim kauf eines VW einen Sonderrabatt eingeräumt bekam.



Beitrag von „Ice-T“ vom 24. Juni 2010 um 11:40

Mein Dicker (V6TDI 3.0 mit Luftfederung, BJ2008) hat die Bereifung Eagle LS2 in der Größe 275/45/19. Die Reifen haben nun ca. 20.000km gelaufen. Hinten sind die Reifen wunderbar gleichmäßig abgefahren mit noch reichlich Profil 5+mm ohne Sägezahn. Bei den Vorderrädern sind die Außenseiten stark abgefahren und haben einen deutlichen Sägezahn. Außerdem ein Rechtsziehen auf der Straße.

Gestern war ich beim 😊 und habe die Hinterräder mit den Vorderrädern tauschen lassen. Außerdem habe ich Spur und Sturz prüfen lassen, die Spur war verstellt und wurde neu justiert. Den Reifentausch habe ich in erster Linie machen lassen, um zu sehen, wie groß der Einfluss des Offroadmodus auf den Außenseitenverschleiss und den Sägezahn ist. Geplant war nur noch reines Fahren im Strassenmodus, um zu sehen, ob dann die Probleme ausbleiben. Und was mache ich Idiot? Schau nach Übernahme des Wagens nicht auf die Einstellung und fahre 40 km im Offroadmodus über den Asphalt. Genau das, was ich überhaupt nicht mehr machen wollte. Mann, hab ich mich geärgert. Aber das Ergebnis ist interessant: Nach sage und schreibe 40 (!) km Offroadmodus auf Asphalt ist auf den neuen Vorderreifen, die vorher 100% einwandfrei waren, bereits der Sägezahn deutlich vorhanden. Und dabei war meine Fahrweise auf diesen 40 km äußerst moderat. Nur Landstrasse und Stadt, insgesamt langsames Fahren, keine schnellen Kurvendurchfahrten, kein Rangieren.

Mir war klar, dass der Offroadmodus sehr stark die Außenseite der Vorderreifen belastet, aber das es so schlimm ist, hätte ich nicht gedacht. Aber für mich nun gut zu wissen, dass es so ist. Offroadmodus fahre ich ab jetzt wirklich nur noch Offroad. VW hat sich bei der Namensgebung anscheinend doch wohl was gedacht.:D

Gruß,
Ice-T

Beitrag von „ap11“ vom 24. Juni 2010 um 14:26

[Zitat von Ice-T](#)

Den Reifentausch habe ich in erster Linie machen lassen, um zu sehen, wie groß der Einfluss des Offroadmodus auf den Außenseitenverschleiss und den Sägezahn ist. Geplant war nur noch reines Fahren im Strassenmodus,Schaue nach Übernahme des Wagens nicht auf die Einstellung und fahre 40 km im Offroadmodus über den Asphalt.....:D

Gruß,
Ice-T

Abgesehen von der Frage des Sinns von Offroad auf der Straße-du hast 40 km lang nicht bemerkt,dass du im Ofroadlevel fährst?????



Ich bin beeindruckt 

Hab mit dem gleichen Reifen übrigens bis heute Null Probleme.

Gruß

Beitrag von „Ice-T“ vom 24. Juni 2010 um 19:52

[Zitat von ap11](#)

Abgesehen von der Frage des Sinns von Offroad auf der Straße-du hast 40 km lang nicht bemerkt,dass du im Ofroadlevel fährst?????

Ich bin beeindruckt 

Hab mit dem gleichen Reifen übrigens bis heute Null Probleme.

Gruß

Ja, das Verrückte ist, ich hatte gemerkt, dass ich höher über der Straße saß, aber ich hatte es darauf geschoben, dass ich vorher noch in einem Beatle gessen habe. Und ich hab noch zweimal auf den Drehknopf geschaut und war mir sicher, dass ich den Strassenmodus gewählt hatte. Unglaublich, aber ich war so auf das Getriebe (wurde was dran geändert) fixiert, dass ich wohl total unkonzentriert war.

Fährst Du ab und zu mal im Offroadmodus über die Strasse?

Mit dem Reifen bin ich auch sehr zufrieden. Wenn alles so weiterläuft denke ich, die 40.000km damit problemlos erreichen zu können.

Gruß,
Ice-T